

Liebe Hanseatinnen und Hanseaten,

Die Bibel in der einen und die Zeitung in der anderen Hand. Mit diesem Spruch bin ich aufgewachsen und hörte ihn vielfach in Evangelisationen und von der Kanzel. Man könnte ihn leicht modifizieren: achte auf die Bibel UND das reale Leben. Eine gesunde Einstellung und lebenslange Aufgabe. Fast täglich bekomme ich Zuschriften, die man so zusammenfassen könnte: „Aber die Bibel!“. Ihr ahnt, es geht schon wieder (immer noch) um die queere Frage. Die Tatsache, dass Menschen sich gedrungen fühlen, mir das zu sagen, ist auf der einen Seite ein Zeichen für das, was uns wichtig ist, auf der anderen fühle ich mich wie der Bäcker, dem gesagt wird „vergiss nicht das Mehl.“

Ich möchte einen Vorschlag machen. Er hat mit der „anderen Hand“ zu tun, als Denksportaufgabe: In der Bergpredigt (Mat 7,16) sagt Jesus, dass man einen Baum an seinen Früchten erkennen solle und dass faule Früchte ein Hinweis auf einen faulen Baum sind. Er scheint also auch diesen Realitätscheck zu fordern. Später nimmt Paulus das Bild auf und benennt diese Früchte (Gal 5,22ff).

Diese Übung ist wie ein TÜV, also nicht ganz ungefährlich: Was, wenn wir für nur einen Moment unsere Bibeltextdiskussionen beiseite legen und die Früchte betrachten? Wenn wir als Adventgemeinde in der LGBTQ-Frage die richtige Theologie haben, dann müsste das ja auch die richtigen Früchte hervorbringen. Wenn nicht, kann das nur zwei Gründe haben. Entweder wir haben uns nicht genug Mühe gegeben (gibt ein Baum sich Mühe?) oder irgendetwas stimmt nicht mit dem Baum. Das zu beurteilen, ist jedem selbst überlassen. Die Prüfung zu verweigern ist aber keine Option, die Jesus gibt. Zur Hilfestellung habe ich einen (langen) Text übersetzt, der die Geschichte der Adventisten und ihrer LGBTQ-Geschwister erzählt. Ob am Ende „besser machen“ oder „anders denken“ das Fazit ist, ist den geneigten und lernwilligen Leser:innen überlassen. Ein Warnhinweis sei als Zitat gegeben: Wer nicht aus der Geschichte lernt, ist dazu verdammt, sie zu wiederholen!

Euer Dennis